

Datenschutzerklärung: www.hospitalhof.de

20.06.2023

1. DATENSCHUTZ AUF EINEN BLICK

Die folgenden Hinweise geben Ihnen einen einfachen Überblick darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, wenn Sie diese Website besuchen sowie eine Information über Ihre Datenschutzrechte.

Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie nachfolgend aufgeführt in unserer Datenschutzerklärung.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung auf dieser Website?

Die Datenverarbeitung auf dieser Website erfolgt durch den Website-Betreiber als datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle. Die Kontaktdaten können Sie unter „Hinweis zur verantwortlichen Stelle“ entnehmen.

Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Zum einen verarbeiten wir grundlegend Daten, um den Betrieb und die Sicherheit der Website sicherzustellen. Dabei werden im Rahmen einer Protokollierung automatisiert Logfiles einschließlich Ihrer IP-Adresse erhoben und vorübergehend gespeichert. Darüber hinaus verarbeiten wir Daten, die Sie uns bei dem Besuch unserer Website aktiv mitteilen. Hierbei kann es sich um Daten handeln, die Sie beispielsweise in eine Web-Anwendung eingeben, oder um Daten, die eingebundene (Drittanbieter-)Anwendungen zur Auslieferung der Inhalte und Dienste benötigen. Eine Übersicht finden Sie am Ende dieser Datenschutzerklärung.

Wofür nutzen wir Ihre Daten?

Ein Teil der Daten wird erhoben, um eine fehlerfreie Bereitstellung der Webseite zu gewährleisten. Andere Daten können zur statistischen Analyse des Nutzerverhaltens verwendet werden, zur Bereitstellung von Informationen oder Anwendungen. Eine Übersicht finden Sie am Ende dieser Datenschutzerklärung.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie das Recht auf Widerspruch. Darüber hinaus besteht für Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie vermuten, dass eine Datenverarbeitung rechtswidrig erfolgt. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung (personenbezogener) Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor der Geltung des DSGVO-EKD und des TTDSG erteilt worden sind. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns wenden.

2. ALLGEMEINE HINWEISE UND PFLICHTINFORMATIONEN

Als Betreiber dieser Website nehmen wir den Schutz Ihrer Daten ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung. Die vorliegende Datenschutzerklärung erläutert, in welchem Umfang wir Daten verarbeiten und zu welchen Zwecken das geschieht.

Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzerklärung regelmäßig anzupassen, damit sie stets den rechtlichen Anforderungen entspricht. Wir empfehlen Ihnen daher, diese Datenschutzerklärung regelmäßig zu lesen.

Geltendes Datenschutzrecht

Für die verantwortliche Stelle gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (im Folgenden: DSGVO-EKD). Das DSGVO-EKD steht unter der Anforderung, im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen

Union (im Folgenden: DSGVO) zu sein. Zudem findet das Gesetz zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (im Folgenden: TTDSG) Anwendung.

Hinweis zur verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle für die personenbezogenen Datenverarbeitungen auf dieser Website ist:

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart

Vertreten durch: Geschäftsführender Pfarrer Herr Stadtdekan Søren Schwesig

Büchsenstraße 33

70174 Stuttgart

Telefon: 0711 / 2068-157

Mail: monika.renninger@hospitalhof.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Örtlich Beauftragter für den Datenschutz

Wir haben einen Örtlich Beauftragten für den Datenschutz benannt:

schwinge GmbH

Herr Thorsten Klessen

Am Kochenhof 12

70192 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 / 25 85 60-0

E-Mail: DSBISB.ELKW@schwinge.com

Recht auf Widerruf (§ 11 Abs. 3 DSGVO)

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie nach § 11 Abs. 3 DSGVO gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor der Geltung der DSGVO erteilt worden sind. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Auskunft (§ 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, bei der verantwortlichen Stelle direkt Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein. Des Weiteren haben Sie das Recht, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft Ihrer Daten zu erhalten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der verantwortlichen Stelle erhoben wurden.

Recht auf Berichtigung (§ 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von der verantwortlichen Stelle unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (auch mittels einer ergänzenden Erklärung) zu verlangen.

Recht auf Löschung (§ 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, bei der verantwortlichen Stelle direkt zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Die verantwortliche Stelle ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Kenntnis der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der verantwortlichen Stelle liegenden Aufgaben nicht mehr erforderlich;

- Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor;
- Die Speicherung der personenbezogenen Daten ist unzulässig oder sie wurden unrechtmäßig erhoben bzw. verarbeitet;
- Sie haben die Einwilligung bzgl. der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen
- Sie verlangen die Löschung personenbezogener Daten, die bei elektronischen Angeboten, die Minderjährigen direkt gemacht worden sind, erhoben wurden;
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach einer Rechtsvorschrift erforderlich, der die verantwortliche Stelle unterliegt. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach kirchlichem Recht, dem wir unterliegen, erfordert oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen;
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihrigen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten (von ihrer Speicherung abgesehen) nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen kirchlichen Interesses verarbeitet werden. Haben Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt, werden wir Sie unterrichten, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSGVO)

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an eine andere verantwortliche Stelle verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Widerspruchsrecht (§ 25 DSGVO)

WENN DIE DATENVERARBEITUNG AUF GRUNDLAGE VON § 6 NR. 3, NR. 4 UND NR. 8 DSGVO ERFOLGT, HABEN SIE JEDERZEIT DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, GEGEN DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN WIDERSPRUCH EINZULEGEN; DIES GILT AUCH FÜR EIN AUF DIESE BESTIMMUNGEN GESTÜTZTES PROFILING. DIE JEWEILIGE RECHTSGRUNDLAGE, AUF DENEN EINE VERARBEITUNG BERUHT, ENTNEHMEN SIE DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG. WENN SIE WIDERSPRUCH EINLEGEN, WERDEN WIR IHRE BETROFFENEN PERSONENBEZOGENEN DATEN NICHT MEHR VERARBEITEN, ES SEI DENN, ES BESTEHT EIN ZWINGENDES KIRCHLICHES INTERESSE, DAS INTERESSE EINER DRITTEN PERSON ÜBERWIEGT ODER EINE RECHTSVORSCHRIFT ZUR VERARBEITUNG VERPFLICHTET.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (§ 46 DSGVO)

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe. Die Aufsicht über die Einhaltung der Vorschriften zum Datenschutz obliegt im kirchlichen Bereich dem Beauftragten für den Datenschutz der EKD. Für den Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist zuständig:

Beauftragter für den Datenschutz der EKD

Michael Jacob
Lange Laube 20
30159 Hannover

Telefon: +49 (0)511 768128-0

Fax: +49 (0)511 768128-20

E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

Außenstelle für die Datenschutzregion Süd

Hafenbad 22
89073 Ulm

Telefon: +49 (0)731 140593-0

Fax: +49 (0)731 140593-20

E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de

Allgemeiner Hinweis zu Datenübermittlungen in unsichere Drittländer

Bei Einsatz von SaaS-Anwendungen von Auftragsverarbeitern oder Website-Einbindungen von Drittanbietern mit Sitz in datenschutzrechtlich nicht sicheren Drittländern werden Ihre personenbezogenen Daten in diese Drittländer übermittelt und dort im Rahmen der Beauftragung gespeichert und ggf. verarbeitet. Wir weisen darauf hin, dass in diesen Ländern kein mit der EU/EWR vergleichbares Datenschutzniveau garantiert werden kann. Beispielsweise können Auftragsverarbeiter oder Drittanbieter in unsicheren Drittstaaten von dortigen Sicherheitsbehörden verpflichtet werden, personenbezogene Daten offenzulegen, ohne dass Sie als betroffene Person hiergegen angemessen gerichtlich vorgehen könnten. Wir haben auf entsprechende Risiken keinen unmittelbaren Einfluss. Als Verantwortlicher achten die datenschutzrechtlichen Anforderungen bei Übermittlungen personenbezogener Daten an Drittländer im Sinne der Art. 44 ff. DSGVO und wirken auf diese hin. Wir verweisen zudem in unserem Consent-Management auf den statuierten Sitz unserer eingebundenen Drittanbieter.

Allgemeiner Hinweis zu einwilligungspflichtigen Technologien

Der Einsatz von Website-Technologien, welche die Speicherung von Informationen in Ihrer Endeinrichtung oder den Zugriff auf solche Informationen erfordert (z. B. Cookies, Web-Storage, Device-Fingerprinting) erfolgt nach § 25 Abs. 1 TTDSG nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Die Vorschrift ist diesbezüglich technologieneutral formuliert, so dass alle Techniken und Verfahren erfasst werden, mittels derer das Speichern und Auslesen von Informationen erfolgen kann. Werden jedoch ausschließlich Informationen, wie Browser- oder Header-Informationen, verarbeitet, die zwangsläufig oder aufgrund von (Browser-)Einstellungen Ihrer Endeinrichtung beim Aufruf unserer Webseite übermittelt werden, ist dies nicht als „Zugriff auf Informationen, die bereits in der Endeinrichtung gespeichert sind“ zu verstehen. Im Unterschied zu den datenschutzrechtlichen Vorschriften besteht ein Einwilligungserfordernis unabhängig von einem Personenbezug. Die Einwilligung nach § 25 Abs. 1 TTDSG und die Einwilligung für eine geplante weitere personenbezogenen Verarbeitung nach § 6 Nr. 2 DSG-EKD werden über unser Consent-Management gebündelt eingeholt und verwaltet.

Allgemeiner Hinweis zur Speicherdauer

Soweit innerhalb dieser Datenschutzerklärung keine speziellere Speicherdauer genannt wurde, verbleiben Ihre personenbezogenen Daten bei uns, bis der Zweck für die Datenverarbeitung entfällt. Wenn Sie ein berechtigtes Löschersuchen geltend machen oder eine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen, werden Ihre Daten gelöscht, sofern wir keine anderen rechtlich zulässigen Gründe für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten haben (z. B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen); im letztgenannten Fall erfolgt die Löschung nach Fortfall dieser Gründe.

Allgemeiner Hinweis zur SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung

Diese Seite nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte eine SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von <http://> auf [„https://“](https://) wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Wenn die SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

Allgemeiner Hinweis zur Datenübermittlung an Dritte

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Dritte nur dann, wenn dies im Rahmen der Vertragsabwicklung nach § 6 Nr. 5 DSGVO notwendig ist. Eine weitergehende Übermittlung der Daten erfolgt nicht bzw. nur dann, wenn Sie der Übermittlung ausdrücklich zugestimmt haben. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ohne ausdrückliche Einwilligung, etwa zu Zwecken der Werbung, erfolgt nicht.

Allgemeine Hinweise zu den Rechtsgrundlagen einer Datenverarbeitung

Sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 6 Nr. 2 DSGVO bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSGVO, sofern besondere Datenkategorien nach § 4 Nr. 2 DSGVO verarbeitet werden. Im Falle einer ausdrücklichen Einwilligung in die Übertragung personenbezogener Daten in Drittstaaten erfolgt die Datenverarbeitung außerdem auf Grundlage von § 10 Abs. 2 Nr. 1 DSGVO. Sofern Sie in die Speicherung von oder in den Zugriff auf Informationen in Ihr Endgerät (z. B. Cookies, Web-Storage, Device-Fingerprinting) eingewilligt haben, erfolgt die Datenverarbeitung zusätzlich auf Grundlage von § 25 Abs. 1 TTDSG in Verbindung mit § 11 DSGVO. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Sind Ihre Daten zur Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von § 6 Nr. 5 DSGVO. Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten, sofern diese zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sind auf Grundlage von § 6 Nr. 6 DSGVO. Die Datenverarbeitung kann ferner auf Grundlage von § 6 Nr. 4 DSGVO für die Wahrnehmung einer sonstigen Aufgabe erforderlich sein, die im kirchlichen Interesse liegt. Eine Verarbeitung kann auch erfolgen, sofern auf Grundlage von § 6 Nr. 1 DSGVO eine Rechtsvorschrift die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erlaubt. Über die jeweils im Einzelfall einschlägigen Rechtsgrundlagen wird in den folgenden Absätzen dieser Datenschutzerklärung informiert.

Widerspruch gegen Werbe-E-Mails

Der Nutzung von im Rahmen der gesetzlichen Anzeigepflichten veröffentlichten Kontaktdaten zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit widersprochen. Wir behalten uns ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen vor.

3. DATENVERARBEITUNGEN ÜBER UNSERE WEBSITE

Web-Hosting

Zu Zwecken der Bereitstellung von Webspace und des Web-Hostings sowie im Interesse einer sicheren, schnellen und professionellen Bereitstellung unserer Online-Angebote hosten wir unsere Website extern. Anbieter und Auftragsverarbeiter ist ALL-INKL.COM - Neue Medien Münnich mit statuiertem Sitz in Deutschland. Wir haben mit dem Anbieter einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Eine Datenübermittlung an Dritte oder an weitere Empfänger besteht nicht. Wenn Sie unsere Website besuchen, wird eine Verbindung zum Webserver des Anbieters hergestellt. Dabei verarbeiten wir grundlegend Ihre technischen Browser-Informationen einschließlich Ihrer IP-Adresse, um unseren gesamten Webspace an Ihren Browser zu übermitteln. Dabei werden alle personenbezogenen Informationen, die über unsere Website-Einbindungen generiert werden, implizit Teil dieser Datenverarbeitung. Der Anbieter wird Ihre Daten nur insoweit verarbeiten, wie dies zur Erfüllung der weisungsgebundenen Leistungspflichten erforderlich ist.

Datenverarbeitungen im Rahmen des Web-Hostings erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG.

Webserver-Logfiles

Zum Zweck des Logfile-Managements sowie im Interesse einer effizienten und sicheren Informationsübermittlung protokollieren wir automatisch geführte Webserver-Logfiles. Internet Service Provider ist ALL-INKL.COM – Neue Medien Münnich mit statuiertem Sitz in Deutschland. Eine Datenübermittlung an Dritte besteht nicht. Ein Webserver-Logfile ist eine Protokolldatei, in der Systemprozesse und -ereignisse zu Zwecken des Betriebs- und des Sicherheitsmanagements der Website gespeichert werden. Sie enthält Ihre IP-Adresse, Ihren Benutzernamen (sofern die Seite passwortgeschützt ist), den Datum- und Zeitstempel sowie die Angabe der Abweichung zur UTC, die Anfrage des Clients, die vom Client aufgerufene Domain, den HTTP-Referrer, die Größe des Response Bodies, den HTTP-Statuscode und den

User-Agent-String mit Browser- und Betriebssystem-Version. Die Webserver-Logfiles dienen zudem der Erstellung statistischer Zugriffsstatistiken. Die Logfile-Analyse ist kein einwilligungspflichtiger Zugriff im Sinne des § 25 Abs. 1 TTDSG. Datenverarbeitungen im Rahmen des Log-File-Managements erfolgen auf Grundlage von § 6 Nr. 4 DSGVO-EKD sowie § 25 Abs. 2 Nr. 1 TTDSG.

Kontaktanfragen

Zu Zwecken der direkten Vermittlung und Beantwortung Ihrer Fragen oder Anliegen stehen Ihnen auf unserer Website verschiedene Kontaktwege offen. Wenn Sie uns per E-Mail, Telefon, Telefax oder Web-Formular kontaktieren, wird Ihre Anfrage inklusive aller daraus hervorgehenden personenbezogenen Daten wie beispielsweise Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Telefonnummer und Inhaltsreferenzen Ihrer Kontaktaufnahme zum Zweck der Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Ist eine Übermittlung an Dritte erforderlich, werden Sie zuvor in Kenntnis gesetzt und um Zustimmung gefragt. Die Löschung erfolgt mit Zweckentfall. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

Datenverarbeitungen im Rahmen von Kontaktanfragen erfolgen regelmäßig auf Grundlage von § 6 Nr. 5 DSGVO-EKD. In den übrigen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage von § 6 Nr. 4 DSGVO-EKD) oder auf Ihrer freiwilligen Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO-EKD. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Aus einer Verweigerung oder einem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitung bleibt von einem Widerruf unberührt.

Spendenverwaltung (einschl. SEPA-Lastschriftmandat)

Für gemeinnützige Zwecke nehmen wir auch monetäre Zuwendungen entgegen. Dafür veröffentlichen wir auf unserer Website unserer Bankverbindungsdaten. So können Sie unser kirchliches Engagement und unsere ausgewiesenen Projekte auch finanziell unterstützen. Monetäre Zuwendungen können in bestimmbar Schranken auch anonym erfolgen. Regelmäßig verarbeiten wir jedoch im Rahmen der Spendenverwaltung, demnach die Erstellung und Übermittlung von Zuwendungsbescheinigungen, sowie zur Erfüllung von Nachweispflichten Ihren Namen und Ihre Adresse, Ihre Kontaktdaten, Ihre Bankverbindungsdaten sowie das Zahlungsverfahren, das Datum der Spende, den Betrag der Geldspende sowie den steuerbegünstigten Zweck. Die Löschung erfolgt mit Zweckentfall. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen, insbesondere die steuerrechtliche Verjährungsfrist von zehn Jahren, bleiben unberührt.

Datenverarbeitungen im Rahmen der Spendenverwaltung erfolgen auf Grundlage von § 6 Nr. 5,6 DSGVO-EKD.

Erteilen Sie uns ein SEPA-Mandat verarbeiten wir Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Bankverbindungsdaten und die Mandatsreferenznummer, um mittels Lastschrift einmalige oder regelmäßige Zahlungen einzuziehen sowie zur Erfüllung von Nachweispflichten. Optionale Angaben wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse dienen der vereinfachten Erreichbarkeit bei Klärung möglicher Unregelmäßigkeiten im Rahmen des Zahlungsverfahrens. Optionale Angaben sind freiwillig und können jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Aus einer Verweigerung oder einem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitung bleibt von einem Widerruf unberührt. Es erfolgt eine Datenübermittlung der Pflichtangaben an die am jeweiligen Auftrag beteiligten Kreditinstitute, ihrerseits Dritte im Sinne des Datenschutzrechts. Die Löschung erfolgt mit Zweckentfall, demnach drei Jahre nach Gültigkeitsende, welche das Ende der technischen Abwicklungsfrist für die Rückgabe von unautorisierten SEPA-Lastschriften einschließt. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen, insbesondere die steuerrechtliche Verjährungsfrist von zehn Jahren, bleiben unberührt.

Datenverarbeitungen im Rahmen des SEPA-Lastschriftmandats erfolgen auf Grundlage von § 6 Nr. 5, 6 DSGVO-EKD.

Buchungsanfragen für Tagungs- und Kulturräume

Zum Zweck der Vermittlung unserer Tagungs- und Kulturräume steht Ihnen auf dieser Website ein unverbindliches Buchungsformular zu Verfügung. Wenn Sie uns über das Web-Formular kontaktieren, wird Ihre Buchungsanfrage inklusive aller daraus hervorgehenden personenbezogenen Informationen wie beispielsweise Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Telefonnummer, Ihre Adressdaten sowie Buchungsreferenzen und -präferenzen (Saal, Catering, Ausstattung und Wünsche) verarbeitet, um unsere Ressourcenkapazität zu prüfen und um mit Ihnen in Kontakt zu treten. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen grundsätzlich nicht. Erst mit einer verbindlichen Buchung werden Ihre Zahlungsdaten erhoben. Sofern eine Datenübermittlung an Dritte wie beispielsweise

Veranstaltungspartner erforderlich wird, werden Sie frühzeitig informiert und um Zustimmung gefragt, sofern es sich um ein optionales Angebot handelt. Die Löschung erfolgt mit Zweckentfall. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen, insbesondere die allgemeine Verjährungsfrist von drei Jahren und die steuerrechtliche Verjährungsfrist von zehn Jahren, bleiben unberührt.

Datenverarbeitungen im Rahmen von Kontaktanfragen erfolgen regelmäßig auf Grundlage von § 6 Nr. 5 DSGVO i.V.m. unseren Mietbedingungen.

Bewerbungsverfahren

Zum Zweck der Bewerbungsakquise veröffentlichen wir auf unserer Website zeitweilig Stellenausschreibungen. Wir bieten Ihnen so die Möglichkeit, sich per E-Mail, postalisch oder online bei uns zu bewerben. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir regelmäßig Ihre Stamm- und Kontaktdaten, einhergehende Kommunikations- und Bewerbungsreferenzen sowie Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen, soweit dies zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht. Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, Sie ein Stellenangebot ablehnen oder Ihre Bewerbung zurückziehen, halten wir Ihre Bewerbungsunterlagen weitere sechs Monate ab der Beendigung des Bewerbungsverfahrens vor. Anschließend werden die Daten gelöscht. Die Aufbewahrung dient insbesondere Nachweiszwecken im Falle eines Rechtsstreits. Sofern ersichtlich ist, dass Ihre Bewerbungsdaten nach Ablauf der Frist erforderlich sein werden (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn der Zweck für die weitergehende Aufbewahrung entfällt. Soweit ein Vertragsschluss mit uns zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen Teil Ihrer Personalakte. Es besteht die Möglichkeit, Sie in unseren Bewerber-Pool aufzunehmen. Demnach werden Ihre Bewerbungsunterlagen auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung über die Löschfrist hinaus bei uns gespeichert, um Sie bei entsprechenden zukünftigen Stellenausschreibungen erneut zu berücksichtigen. Die Daten aus dem Bewerber-Pool werden spätestens zwei Jahre nach Erteilung der Einwilligung unwiderruflich gelöscht.

Datenverarbeitungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgen auf Grundlage von § 49 DSGVO (Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses) sowie § 6 Nr. 5, 6 DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung). Die Aufnahme in unseren Bewerber-Pool erfolgt auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Aus einer Verweigerung oder einem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitung bleibt von einem Widerruf unberührt.

Consent-Management

Zum Zweck der Einwilligungsverwaltung wird Ihre freiwillige Inanspruchnahme zustimmungspflichtiger Web-Dienste auf unserer Website in einem First-Party-Cookie dokumentiert. Das Cookie wird in Ihrem Browser gesetzt, um Ihnen die erteilten Einwilligungen bzw. deren Widerrufe zuordnen zu können. Das Cookie wird nicht Dritten zugänglich gemacht, d.h. Daten wie IP-Adresse, Opt-in- und Opt-out-Informationen (Dienst, Laufzeit, Timestamps, Änderungsprotokoll), Referrer URL, User-Agent-String mit Browser- und Betriebssystem-Version, Consent ID, Banner-Sprache, Benutzereinstellungen und Template Version werden ausschließlich auf unseren Servern verarbeitet. Die Laufzeit des Cookies endet nach sechs Monaten, sofern Sie nicht zuvor Ihren Browser-Cache leeren. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen (insbesondere die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren) bleiben unberührt.

Datenverarbeitungen im Rahmen des Consent-Managements erfolgen auf Grundlage von § 6 Nr. 6 DSGVO i.V.m. § 5 Abs. 2 DSGVO sowie § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG.

Matomo (Web-Analyse)

Zum Zweck der Website-Optimierung nutzen wir die Open-Source-Technologie Matomo. Matomo ermöglicht uns die statistische Nutzungsanalyse unserer Website mittels First-Party-Cookies oder mittels Browser-Fingerprinting. Die dabei verarbeiteten Informationen wie beispielsweise IP-Adresse (ausschließlich bei Einsatz von Matomo-Cookies), Datum- und Zeitstempel sowie Seitenaufrufe, Verweildauer sowie technische Daten zum verwendeten Betriebssystem werden ausschließlich auf unseren eigenen Servern verarbeitet. Dritte erhalten keinen Zugriff auf die gespeicherten Informationen. Bei Einsatz einer Web-Analyse mittels First-Party-Cookies erfolgt die IP-Anonymisierung. Die reine Logfile-Analyse stellt dabei keinen zustimmungspflichtigen Zugriff im Sinne des TTDSG dar.

Datenverarbeitungen im Rahmen der Web-Analyse erfolgen auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO (ausschließlich bei Einsatz von Matomo-Cookies) gekoppelt mit § 25 Abs. 1 TTDSG i.V.m. § 11 DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Aus einer Verweigerung oder einem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitung bleibt von einem Widerruf unberührt.

YouTube (Streaming-Dienst)

Zu Zwecken der Veröffentlichung und Distribution unserer Videos nutzen wir die Web-Technologie des Anbieters und Auftragsverarbeiters Google Ireland Limited mit statuiertem Sitz in Irland. Wir haben mit dem Anbieter einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Wenn Sie eines unserer eingebetteten YouTube-Videos aktivieren, wird im Rahmen der Auftragsverarbeitung eine Verbindung zu den Servern des Anbieters hergestellt, um das Video an Ihren Browser auszuliefern. Dabei verarbeiten wir die technischen Meta-Daten Ihrer Browser-Einstellungen einschließlich Ihrer IP-Adresse. Sind Sie jedoch gleichzeitig in Ihrem Social-Media-Benutzerkonto von YouTube eingeloggt, erhält der Anbieter die Möglichkeit, Ihre Web-Aktivitäten Ihrem Profil zuzuordnen.

Datenverarbeitungen im Rahmen des Streamings erfolgen auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO gekoppelt mit § 25 Abs. 1 TTDSG i.V.m. § 11 DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Aus einer Verweigerung oder einem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitung bleibt von einem Widerruf unberührt.

Grenzen unserer datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit: Eine personenbezogene Datenübermittlung an Google Ireland Limited als Dritter ist bei Einsatz von YouTube grundsätzlich nicht auszuschließen. Wir behalten die rechtlichen Entwicklungen im Blick und wirken regelmäßig auf eine umfassende datenschutzrechtliche Entität hin. Derweil möchten wir jedoch auf etwaige Risiken bei Datenverarbeitungen in Eigenverantwortung des Anbieters hinweisen: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>. Ihre Einwilligung in den Streaming-Dienst schließt mit genannten Risiken eine mögliche Datenübermittlung an Dritte und an Drittländer ein. Als risikobewertete Folge ist die erschwerte Rechtsbehelfsdurchsetzung anzunehmen.

CleverReach (Newsletter-Dienst)

Zum Zweck der zielgruppenorientierten und personalisierten Öffentlichkeitsarbeit nutzen wir die Web-Technologie des Anbieters und Auftragsverarbeiters CleverReach GmbH & Co. KG mit statuiertem Sitz in Deutschland. Wir haben mit dem Anbieter einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen. Eine Datenübermittlung an Dritte besteht nicht. Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt in einem sogenannten Double Opt-in-Verfahren, bei welchem Ihre IP-Adresse sowie Datum und Uhrzeit der Registrierung für Nachweiszwecke gespeichert werden. CleverReach ermöglicht uns nachfolgend den originären Newsletter-Versand sowie das statistische Conversion-Tracking von Newsletter-Kennzahlen wie beispielsweise Öffnungs- und Klickrate, Bounces und Abmeldungen. Für den Newsletter-Versand verarbeiten wir die jeweiligen Daten in der Registrierungsmaske. Für das statistische Conversion-Tracking verarbeiten wir zudem technische Meta-Daten einschließlich Ihrer IP-Adresse. Das Abbestellen des Newsletters wird als datenschutzrechtlicher Widerruf gewertet. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei automatisiert aus der Verteilerliste gelöscht. Bei einem Widerruf erfolgt eine ausschließliche Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse in einer Blacklist, um Ihren Widerruf nachweisbar spezifisch oder ggf. übergreifend sicherzustellen.

Datenverarbeitungen im Rahmen des Newsletter-Versands sowie des Conversion-Trackings erfolgen auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO gekoppelt mit § 25 Abs. 1 TTDSG i.V.m. § 11 DSGVO. Ihre Einwilligung ist jederzeit widerrufbar, indem Sie sich via Link aus dem Newsletter austragen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitung bleibt von einem Widerruf unberührt. Die Registrierungsbestätigung und die Eintragung in eine Blacklist bei einem Widerruf erfolgen auf Grundlage von § 6 Nr. 6 DSGVO i.V.m. § 5 Abs. 2 DSGVO.